
Subject: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [robstar](#) on Sun, 29 Dec 2013 18:22:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo !

Bin Neuling und habe mich in diesem Forum registriert, weil ich eine Haartransplantation (beispielsweise in der Türkei) in Erwägung ziehe.

Nach dem Einlesen muss ich feststellen, dass DHT die Wurzel allen Übels ist.

Leider kann ich nichts zu der Frage finden, ob DHT nur auf der Kopfhaut vorkommt. Nirgends anders am Körper ist ja sonst Haarausfall festzustellen. Ganz im Gegenteil. Mit zunehmendem Alter wachsen Haare in Regionen, die vorher kahl gewesen sind.

Gibt es Erkenntnisse warum das DHT nur auf der Kopfhaut vorkommt bzw. warum es nur auf der Kopfhaut die Haarwurzeln zerstört und woanders nicht ?

Beschäftige mich nämlich auch mit dem Thema Bodyhair Transplantation (BHT) wonach Haare auch in anderen Körperregionen entnommen werden und auf der Kopfhaut verpflanzt werden. Dieses System würde aber keinen Sinn ergeben, wenn die verpflanzten Haare in anderen Hautregionen keinen Kontakt mit dem DHT haben und dies erst am neuen Ort / der Kopfhaut der Fall ist. Vielleicht reagieren die verpflanzten Haare dann genau so auf das DHT und fallen aus.

Ist ein bisschen viel Geld um es auf einen Versuch ankommen zu lassen...

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [krx](#) on Sun, 29 Dec 2013 18:24:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal einlesen !

DHT ist ein Hormon, was selbstverständlich im Körper vorkommt.

Das Problem ist, dass die Haarwurzeln auf dem Kopf sozusagen eine Sättigungsgrenze einer bestimmten Menge DHT haben, und diese ist bei uns eben früher erreicht.

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 29 Dec 2013 18:56:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

robstar schrieb am Sun, 29 December 2013 19:22

Leider kann ich nichts zu der Frage finden, ob DHT nur auf der Kopfhaut vorkommt. Nirgends anders am Körper ist ja sonst Haarausfall festzustellen. Ganz im Gegenteil. Mit zunehmendem

Alter wachsen Haare in Regionen, die vorher kahl gewesen sind.

Warum gibst du denn nicht einfach mal den Begriff DHT bei Wikipedia ein?? Dann wüsstest du nämlich was du wissen willst.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Dihydrotestosteron>

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [robstar](#) on Sun, 29 Dec 2013 20:40:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So richtig ergiebig ist das nicht, was bei Wikipedia steht.

"Die Empfindlichkeit der Haarwurzeln betrifft nur die Haare am Oberkopf, bei der die Haarfollikel durch DHT geschädigt und geschwächt werden."

Das ist das, was zu beobachten ist, da dort die Glatzenbildung ist.

Warum sollte es unterschiedliche Sättigungsgrenzen von Haaren geben, die dem selben Körper/Organismus entspringen ?

Warum da und nicht wo anders, wenn das Hormon im ganzen Körper ist ?

Warum fallen transplantierte Haare nicht aus, die an selber Stelle eingesetzt werden ?

Bei BHT kommen die Spenderhaare aus ganz anderen Regionen - diese sind vorher vielleicht noch garnicht mit DHT in Kontakt gekommen ?

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 29 Dec 2013 20:47:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

robstar schrieb am Sun, 29 December 2013 21:40

Warum sollte es unterschiedliche Sättigungsgrenzen von Haaren geben, die dem selben Körper/Organismus entspringen ?

Warum da und nicht wo anders, wenn das Hormon im ganzen Körper ist ?

Warum das überhaupt so ist...tja, da musste eine höhere Kraft als Wikipedia und Alopezie.de befragen. Ob es nun sinnvolle evolutionäre Gründe hat oder nicht...wer soll das bitte wissen?

robstar schrieb am Sun, 29 December 2013 21:40

Warum fallen transplantierte Haare nicht aus, die an selber Stelle eingesetzt werden ?

Bei BHT kommen die Spenderhaare aus ganz anderen Regionen - diese sind vorher vielleicht noch garnicht mit DHT in Kontakt gekommen ?

Natürlich sind diese Haare vorher mit DHT in Kontakt gekommen....sie brauchen es sogar um zu wachsen.

Die Follikel dieser Haare arbeiten anders als die Kopfbehaarung (verantwortlich die Genetik und Epigenetik)

Man könnte jetzt noch näher ins Detail gehen aber ich hoffe das genügt erst einmal...

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [knopper22](#) on Mon, 30 Dec 2013 02:58:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist auch nicht nur DHT...

TGF-Beta usw..., DHT löst den entzündlichen Prozess nur aus.

Und die Wurzel des Übels ist halt diese programmierte Überempfindlichkeit, oder noch genauer gesagt die programmierte Miniaturisierung die meist durch das X-Chromosom der Mutter vererbt wird...

Ich denke das reicht erstmal!

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [Sigara](#) on Mon, 30 Dec 2013 03:31:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wie heißt das Glatzengen? Dachte das wurde schon widerlegt. ...

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 30 Dec 2013 08:51:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 30 December 2013 03:58Es ist auch nicht nur DHT...

TGF-Beta usw..., DHT löst den entzündlichen Prozess nur aus.

Na wenn du nem Neuling mit "tgf-beta usw".kommst dann musste vielleicht auch erklären was das überhaupt ist.

Außerdem ist das wohl eh erstmal nicht so wichtig da es kaum funktionierende tgf-beta Hemmer bzgl. AGA gibt. (oder gibt es überhaupt einen)

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [Balle](#) on Mon, 30 Dec 2013 09:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über 5ar, tgf- Sonstwas und Ähnlichem, muss eigentlich eh Keiner genau Bescheid wissen,

das Meiste, was hier diesbezüglich rumgeistert, sind m.M. nach eh nur Hypothesen und Halbwissen

Zum Thema, die Haare im Haarkranzbereich oder sonstwo sind nicht durch DHT, welches auch anderswo im Körper vorkommt, angreifbar und behalten diese Eigenschaft auch nach dem Umpflanzen, ansonsten wäre dieser Ansatz ja auch unbrauchbar.

Wobei Körperhaare mitten aufm Kopf , wenn man ganz viel Geld und Zeit hat, könnte man den Oberkopf komplett mit Haaren aus dem Donorbereich aufforsten lassen und die dort entstandenen Lücken dann mit Körperhaaren, eigentlich würden ja nur Schamhaare in Betracht kommen, wegen der Dicke, füllen lassen.

Die Barthaare vom Hals könnten auch verwendet werden, nur wenn dann da das Entnehmen nicht optimal verlaufen würde, wäre der ganze Hals vernarbt und entstellt.

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [Haar20](#) on Mon, 30 Dec 2013 09:10:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 30 December 2013 10:04Über 5ar, tgf- Sonstwas und Ähnlichem, muss eigentlich eh Keiner genau Bescheid wissen,

Genau dank dieser Einstellung werden wir wahrscheinlich auch noch in 20 Jahren auf Fin angewiesen sein..

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [Sigara](#) on Mon, 30 Dec 2013 09:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich meine irgendwo gelesen zu haben das transplantierte Haare sich irgendwann ausfallen....

Dieses Forum kann aber auch verwirrend sein. ..

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [Balle](#) on Mon, 30 Dec 2013 09:27:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sigara schrieb am Mon, 30 December 2013 10:13Also ich meine irgendwo gelesen zu haben das transplantierte Haare sich irgendwann ausfallen....

Dieses Forum kann aber auch verwirrend sein. ..

Soweit ich weiß, wachsen etwa 10 % der transplantierten Haare nicht an, bei Greisen dünnt sich irgendwann auch der Donor aus, vielleicht ist das gemeint, mein Opa z.B., 90 Jahre alt, hat im Donorbereich nur noch ein paar Flusen.

@ Haar 2 O: Mich erinnert das irgendwie an die vergangenen Versuche, irgendwelche Materialien in Gold zu verwandeln .

Eine Alternative zu Fin wäre natürlich ideal, aber wäre die dann auch ohne Nw's? Der Ansatz muss doch im Prinzip hormoneller Natur sein, oder liege ich da komplett falsch? Der einzige Lichtblick wäre doch die Multiplikation.

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 30 Dec 2013 09:40:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 30 December 2013 10:27: Mich erinnert das irgendwie an die vergangenen Versuche, irgendwelche Materialien in Gold zu verwandeln .
Eine Alternative zu Fin wäre natürlich ideal, aber wäre die dann auch ohne Nw's? Der Ansatz muss doch im Prinzip hormoneller Natur sein, oder liege ich da komplett falsch? Der einzige Lichtblick wäre doch die Multiplikation.

Es muss einfach ein funktionierendes topisches Mittel ran..dieses blind systemisch DHT wegblocken bringt nur Probleme.
Ob es hormoneller Natur sein muss....tja darum wird ja unter anderem geforscht. Ob nun DHT das Ende der Fahnenstange ist weiß man ja auch nicht genau (wahrscheinlich ist DHT auch nur ein Auslöser eines weiteren Prozesses), darum ist der Ansatz mit TGF-Beta gar nicht schlecht..gibt ja auch einige Studien zu...aber halt keine funktionierende Mittel.
Der hormonelle Weg funktioniert halt bis jetzt am besten...

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut
Posted by [knopper22](#) on Mon, 30 Dec 2013 12:35:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag ich ja auch.
Irgendwo wurde auch mal geschrieben das ja TGF-Beta der eigentliche Auslöser ist, oder halt "mehr" verantwortlich als DHT. Fin blockt dieses mit, deshalb wirkt es auch so gut.
Merke ich ja z.b. auch ganz genau das nach ewiger Fin-Einnahme, und dann nach absetzen die Kopfhaut sich schon bereits nach 3-4 Tagen verändert bzw. zu jucken anfängt, und zwar genau im AGA-Bereich.
Glaube nicht das da soo schnell DHT schon wieder zurück ist, also muss es etwas anderes sein.
Is auch sicherlich keine Einbildung da ich es schon mehrfach erlebt habe!

Subject: Aw: DHT nur auf der Kopfhaut

Posted by [Sigara](#) on Mon, 30 Dec 2013 13:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier wurden doch schon oft TGF 1 und 2 Hemmer (Curcumin, Taurin, Ginkgo, Knoblauch) genannt. Nur wird da nie gescheit drauf eingegangen...
